

KlimaTag

Folgen erkennen – dynamisch planen – jetzt umsetzen

24. September 2018, Nürnberg

Wie gut sind
Sie vorbereitet?

DWA AUDIT
Hochwasservorsorge

www.dwa.de/audit



In Zusammenarbeit mit



Hydrologische Wissenschaften
Fachgemeinschaft in der DWA

**Die
Veranstaltung
ist**

gemäß der Fort- und
Weiterbildungsordnung
der Ingenieurkammer-
Bau NRW
anerkannt. 

Einleitung

KlimaTag



Dipl.-Ing. Dipl.-Wirt.-Ing. Ekkehard Pfeiffer
Emschergenossenschaft/Lippeverband, Essen
Vorsitzender der Koordinierungsgruppe
„Wasserwirtschaftliche Strategien zum Klimawandel“

Die Notwendigkeit für einen effektiven globalen Klimaschutz ist dringender denn je. Dies hat die 23. UN-Klimakonferenz (COP 23) unter der Präsidentschaft des pazifischen Inselstaates Fidschi in Bonn Ende 2017 klar aufgezeigt. Die sehr eindringliche Darstellung des Vertreters von Fidschi, das als kleiner Atoll-Staat direkt von dem Meeresspiegelanstieg betroffen ist, hat das Erfordernis zu Handeln aufgrund der bedrohlichen Ausmaße der bereits heutigen Klimawandelfolgen deutlich vor Augen geführt, denn ein Großteil der Bevölkerung wohnt in Küstennähe – Bereiche, die der Zyklon „Winston“ im Jahre 2016 metertief unter Wasser setzte. Durch die Zunahme solcher Wirbelstürme – gepaart mit der Nichtversicherbarkeit der resultierenden Kumulschäden drohen ganze Inselstaaten unbewohnbar zu werden.

Neben den direkten, bedrohlichen Auswirkungen auf das menschliche Leben, wird durch erhöhte Erosion und eine sehr starke Veränderung der Biodiversität in vielen Teilen der Erde die mittelfristige Daseinsvorsorge der Menschen vor große Herausforderungen gestellt. Da eine Anpassung an die Klimawandelfolgen ab einer Erhöhung der globalen Temperatur um mehr als 1,8 – 2,0 Grad für viele Gebiete der Erde nicht mehr möglich ist, muss ein Signal von den Industriestaaten ausgehen, dass der Erhalt von Lebensqualität, Ökonomie und Ökologie nur bei einer raschen Umsetzung von Klimaschutz- und Anpassungsmaßnahmen mach- und finanzierbar ist.

Der generelle Lösungsansatz für die vielfältigen Transformationsprozesse, die mit der Anpassung an den Klimawandel im städtischen und ländlichen Raum verbunden sind, beruht auf kooperativer und integraler Planung. Die nach-

haltige Stadtentwicklung mit shared-space-Konzepten hat seit vielen Jahren den Ansatz der autogerechten Stadtentwicklung in der Wissenschaft abgelöst. In der Praxis allerdings lösen die Verwaltungen die große Komplexität regionaler Entwicklung und infrastruktureller Daseinsvorsorge im städtischen und ländlichen Bereich seit Jahrzehnten mit sektoralen Zuständigkeiten.

Die große Aufgabe ist es nun – über sektorale Zuständigkeiten hinweg – integrale, nachhaltige und klimaangepasste Lösungsentwürfe umzusetzen, die genehmigungs- und zukunftsfähig sind. Hierzu wurden diverse Arbeiten, Best practice – Beispiele und Forschungen auf verschiedenen Ebenen im Lande initiiert.

Der DWA-KlimaTag 2018 zeigt die Bandbreite der Anpassungsmöglichkeiten und diskutiert Chancen und Herausforderungen in einem diversifizierten Vortragsprogramm. Hierbei werden Lösungen einer wassersensiblen Stadtentwicklung in Kombination mit neuen Konzepten der Mobilität, der Vermeidung von Hitzeinseln und Möglichkeiten einer Schwammstadt aufgezeigt. Neue Methoden zur Kommunikation komplexer hydrologischer Kenngrößen wie Niederschlagswahrscheinlichkeiten und Starkregenstatistiken spielen ebenso eine wichtige Rolle, wie die Verbesserung der zukünftigen Lebensqualität durch die Umsetzung resilienter Wasserinfrastrukturprojekte. Dazu spannen die Vorträge einen Bogen von der integralen, nachhaltigen Planung über den Stand der Klimaforschung bis hin zu den vielfältigen Auswirkungen des Klimawandels auf Gewässerqualität und Biodiversität. Wir freuen uns, Sie als Teilnehmer und Mitdenker zu begrüßen.



Programm

KlimaTag

Montag, 24. September 2018

Leitung:

Dipl.-Ing. Dipl.-Wirt.-Ing. Ekkehard Pfeiffer
Emschergenossenschaft/Lippeverband, Essen
Vorsitzender der Koordinierungsgruppe
„Wasserwirtschaftliche Strategien zum Klimawandel“

- 09:30 Begrüßung/Eröffnung/Einführung
*Dipl.-Ing. Dipl.-Wirt.-Ing. Ekkehard Pfeiffer
Emschergenossenschaft/Lippeverband, Essen*
- 09:40 Begrüßung durch den Planungs- und Baureferenten
der Stadt Nürnberg
Daniel F. Ulrich
- 10:00 Rahmenbedingungen, Förderungen und Maßnahmen
zur Klimaanpassung aus Sicht des Landes Bayern
*Prof. Dr.-Ing. Martin Grambow, Bayerisches Staatminis-
terium für Umwelt und Verbraucherschutz, München*

Block 1: Stand der aktuellen Forschung

- 10:20 Großwetterlagen im Klimawandel – Indikator für
Starkniederschläge
Dipl.-Met. Guido Halbig, Deutscher Wetterdienst, Essen
- 10:40 Anwendung von instationären Bemessungsansätzen
in der wasserwirtschaftlichen Praxis
*Prof. Dr.-Ing. Christoph Mudersbach, Professor für
Wasserbau und Hydromechanik, Hochschule Bochum*

11:00 Kaffeepause

Block 2: Ermittlung der Betroffenheit – Handlungsbedarfe für die Umsetzung

- 11:30 Stand der Deutschen Anpassungsstrategie (DAS)
N.N.
- 12:00 Einfluss des Klimawandels auf die Maßnahmen im
Hochwasserrisikomanagement-Kreislauf – Von der
Infrastrukturmaßnahme bis zum Objektschutz
*Dipl.-Hydrol. Georg Johann, Emschergenossenschaft/
Lippeverband, Essen*
- 12:30 DAREnet: Ein Anwendernetzwerk zur Steigerung
der Resilienz gegenüber Hochwasser im Donau-
raum – Hintergrund, Aufbau der Netzwerke und
erste Ergebnisse
*Dr. Christian Illing, Bundesanstalt Technisches
Hilfswerk, Bonn*

13:00 Mittagspause

Block 3: Best Practice Projekte und Kommunikation

- 14:00 Starkregenindex – Ein neues Kommunikationsmittel
für die Einordnung von Starkniederschlagsereignissen
*Prof. Dr.-Ing. Christoph Mudersbach, Hochschule Bochum
Prof. Dr.-Ing. Theo G. Schmitt, Technische Universität
Kaiserslautern
Angela Pfister, Emschergenossenschaft/Lippeverband,
Essen*
- 14:20 Umgang mit dem Überflutungsrisiko und dessen
Kommunikation in der Versicherungsbranche
*Dipl.-Geoökol. Meike Müller,
Deutsche Rückversicherung AG, Düsseldorf*
- 14:40 Anpassung an den Klimawandel – Planungen und
Umsetzungsmaßnahmen in der Stadt Nürnberg
*Dr. Peter Pluschke, Referent für Umwelt und Gesund-
heit der Stadt Nürnberg*

15:00 Kaffeepause

- 15:30 Abschlussdiskussion: Stadt-Attraktivität und Klimaan-
passung – Gegensätze oder zwei Seiten einer Medaille?
*Dipl.-Ing. Dipl.-Wirt.-Ing. Ekkehard Pfeiffer
Emschergenossenschaft/Lippeverband, Essen*

Diskutanten:

Meike Müller, Deutsche Rückversicherung AG
Daniel F. Ulrich, Stadt Nürnberg
Dr. Christian Illing, Bundesverband Technisches
Hilfswerk, Bonn

Vertreter der DWA – Ekkehard Pfeiffer,
Emschergenossenschaft, Essen

- Welche Priorität hat der Klimawandel bei der
Stadtentwicklung?
- Ist die Anpassung ein Opfer tagesaktueller Themen?
- Die grüne und blaue Stadt – realistische
Zukunftsvisionen für Kommunen?
- Welche Ansprüche an das Leben in der Stadt
können wir zukünftig erfüllen?
- Wie geht Stadtplanung mit und nicht gegen
das Wasser?

16:30 Ende der Veranstaltung



Anmeldung



Klare Konzepte. Saubere Umwelt.

Hiermit melde ich mich verbindlich für die **Tagung KlimaTag am 24. September 2018, Nürnberg** an (10KL001/18).

Anmeldebestätigung erfolgt per Mail. Bitte teilen Sie uns Ihre E-Mailadresse mit.

Teilnehmer: Vor- und Zuname, Titel

Firma/Behörde

Straße

PLZ/Ort

Tel./Fax

E-Mail des Teilnehmers

DWA-Mitgliedsnummer

Mitglied bei (Kooperationspartner)

Datum/Unterschrift

- Ja, ich akzeptiere die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der DWA.
- Ja, ich willige ein, künftig Informationen über Produkte der DWA/GFA per E-Mail zu erhalten.
Diese Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen.

Teilnahmegebühren

DWA-Mitglieder/Nichtmitglieder

340 €/400 €

Inkl. Tagungsunterlagen und Verpflegung.
Mitglieder der DACH-Kooperationspartner (ÖWAV, SWV und VSA) und des BWK erhalten Mitgliedspreise.
Preise für Studenten und Pensionäre auf Anfrage.

Zielgruppe

Experten an Fachinstitutionen, Fachleute in öffentlichen Verwaltungen, Planungsbeteiligte für Infrastrukturmaßnahmen, Küsten, Häfen/Landesplanung, Politische und planerische Akteure der Stadtplanung, und der Wasserwirtschaft

Veranstaltungsort

Karl-Bröger-Zentrum
Karl-Bröger-Str. 9
90459 Nürnberg

Mit Ihrer Anmeldebestätigung erhalten Sie weitere Informationen zum Veranstaltungsort.



Mit DB-Veranstaltungsticket zum Festpreis ab 99 € zur DWA-Veranstaltung
www.dwa.de/db-veranstaltungsticket

Ansprechpartnerin

Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft,
Abwasser und Abfall e. V. (DWA)
Theodor-Heuss-Allee 17 · 53773 Hennef

Barbara Sundermeyer-Kirstein
Tel.: +49 2242 872-181 · Fax: +49 2242 872-135
E-Mail: sundermeyer-kirstein@dwa.de

Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der DWA sind unter www.dwa.de/veranstaltungen/agb hinterlegt.
Bei Bedarf schicken wir Ihnen die AGB gerne zu.

Fotos

Titel: jozsitoeroe/fotolia.com
Innenteil: iStock